

Pressemitteilung

Die Kommunale Galerie Berlin eröffnet am Sonntag, den 14. Juni 2009 am Hohenzollerndamm 176 drei Ausstellungen, die mit Kunst aus Europa, Berlin und Charlottenburg das internationale Profil des Kunststandortes Charlottenburg-Wilmersdorf repräsentieren:

GANGARTEN go your gait! part 6_exchange

Linz im rhythmischen Spiegel seiner Partner- und Freundschaftsstädte

Die Umrundung des Horizontes

Hommage an die Petersen Galerie 1977 – 1994

Gelb – geschichtet und gedreht

Angelika Frommherz

Ausstellungsdauer vom 16. Juni bis 19. Juli 2009

Eröffnung am 14. Juni | 12 Uhr

Kommunale Galerie Berlin

Hohenzollerndamm 176

10713 Berlin

Dienstag bis Freitag | 10 – 17 Uhr

Mittwoch | 10 – 19 Uhr

Sonntag | 11 – 17 Uhr

Eintritt frei

GANGARTEN go your gait! part 6_exchange

Linz im rhythmischen Spiegel seiner Partner- und Freundschaftsstädte

Der Berliner Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf geht anders! Man kann es jetzt sogar hören.

Die Klangkünstlerin katrinem vertont in ihren audiovisuellen Arbeiten die Gangrhythmen der Bewohner der europäischen Kulturhauptstadt Linz und deren Partner- und Freundschaftsstädte: Albufeira, Brasov, Budweis, Chengdu, Gwangyang, Halle an der Saale, Linköping, Linz am Rhein, Lom, Nischnij Nowgorod, Norrköping, Passau, Tampere, Ulm und des Berliner Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf. Die so an jeweils ortstypischen Plätzen entstandenen akustischen Partituren machen einen für jede Stadt charakteristischen Sound hörbar. Ein Reisetagebuch und Fotos dokumentieren die Stadtbesuche und verdeutlichen die Auswahl an Klängen und Orten.

Die Umrundung des Horizontes

Hommage an die Petersen Galerie 1977 – 1994

Der Verleger und Galerist Jes Petersen (1936 – 2006), eine der markantesten Persönlichkeiten des West-Berliner Kunsthandels, war vor allem von Künstlern fasziniert, die sich am Rand der Gesellschaft bewegten.

Die Kommunale Galerie Berlin dokumentiert an Hand von persönlichen Gegenständen, Fotos und Filmmaterial sowie einer Auswahl seines Galerieprogramms – darunter Bilder von Martin Kippenberger und Hermann Nitsch – das Leben und Wirken von Jes Petersen ebenso wie die schillernde Kunstszene im isolierten West Berlin.

Am Sonntag, den 21. Juni 2009, findet um 12 Uhr ein Gespräch mit Petra Lehmkuhl (Kuratorin), Bruno Brunnet (Contemporary Fine Arts), Hanspeter Heidrich (Heidrichs Kunsthandlung), Klaus Märtens (Galerie Taube) u. a. statt, das den Kunsthandel in Berlin zu Mauerzeiten und seine Entwicklung zur boomenden Galerienlandschaft von heute sowie die Attraktivität des Standortes Berlin für die internationale Kunstszene thematisiert.

Gelb – geschichtet und gedreht

Angelika Frommherz

Geschnitten, gerissen, gefaltet, gestapelt und gedreht – auf großformatigen Papierarbeiten stellt Angelika Frommherz die Farbe Gelb in der Kommunalen Galerie Berlin aus.

Die textilen Skulpturen der in Charlottenburg lebenden Malerin arbeiten die Stofflichkeit der Farbe heraus und verdichten sich zu teppichartigen Geweben, die das Gelb in all seinen Nuancen zum Vorschein bringen. Beeinflusst vom nordischen Textilhandwerk und vom mediterranen Licht lässt Angelika Frommherz die Farbe Gelb in der Kommunalen Galerie Berlin explodieren.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Elke von der Lieth

Leiterin Kommunale Galerie Berlin

t. 030 | 9029 16700

info@kommunalegalerie-berlin.de